

„Bewusst gesund“: Dampfen statt Rauchen – wie schädlich sind E-Zigaretten?

Utl.: Am 4. Jänner um 17.30 Uhr in ORF 2 =

Wien (OTS) - Christine Reiler präsentiert im ORF-Gesundheitsmagazin „Bewusst gesund“ am Samstag, dem 4. Jänner 2020, um 17.30 Uhr in ORF 2 folgende Beiträge:

Dampfen statt Rauchen – wie schädlich sind E-Zigaretten?

Mittlerweile gibt es Dutzende Hersteller, die Geräte zum Verdampfen von verschiedenen Flüssigkeiten, sogenannten Liquids, anbieten – bei Bedarf auch angereichert mit Nikotin. Der Unterschied zur Tabakzigarette liegt darin, dass nichts verbrannt wird und damit keine gefährlichen Rauchinhaltsstoffe freigesetzt werden. E-Zigaretten werden daher gerne als gesündere Alternative zum Rauchen propagiert. Einige Wissenschaftler/innen sprechen jedoch nur vom „kleineren Übel“, denn über die Langzeitwirkungen, die das Verdampfen von „aromatisierten Flüssigkeiten“ tatsächlich hat, gibt es noch keine wissenschaftlichen Untersuchungen. Gestaltung: Christian Kugler.

Raucherentwöhnung

Das Thema Rauchen entzweit die Gesellschaft, bei einem sind sich aber alle einig: Mit dem Rauchen aufzuhören ist schwer. Trotzdem ist dies einer der häufigsten Neujahrsvorsätze. Wie schafft man es durchzuhalten? Ist es besser, von heute auf morgen komplett aufhören oder das Rauchen schrittweise zu reduzieren und was ist bei Nikotinersatzpräparaten zu beachten? Diese Fragen beantwortet Dr. Ernest Gromann, wissenschaftlicher Leiter des Nikotininstituts in Wien.

Amyloidose – wenn das Herz verklebt

Bei einer Amyloidose des Herzens handelt es sich um eine Erkrankung, die durch eine Verdickung der Herzscheidewand unbehandelt zum Tod führt. Erst seit Kurzem gibt es eine effektive Behandlung dagegen und gleichzeitig wurden auch Methoden zur besseren Diagnose entwickelt. „Bewusst gesund“ hat einen Patienten begleitet, der durch die neue

Behandlung wieder Hoffnung schöpfen kann. Gestaltung: Christian Kugler.

Ingwer - heiße Rezepte für kalte Tage

Ob roh, zu Pulver gerieben, gekocht, in Öl eingelegt oder zu Tee verarbeitet - die heilende Wirkung der scharfen Knolle wird in der asiatischen Medizin schon seit Jahrhunderten geschätzt. Die Wurzel enthält viel Eisen, Vitamine, Kalzium, Kalium und ätherische Öle. Doch medizinisch bedeutend sind vor allem zwei Inhaltsstoffe: die sogenannten Gingerole und Shogaole, die auch den scharfen Geschmack des Ingwers ausmachen. Gestaltung: Denise Kracher.

„Bewusst gesund“-Tipp: Was tun bei Fibromyalgie?

Unerklärliche Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule und des Brustkorbs sind die häufigsten Beschwerden beim Fibromyalgiesyndrom. Wie die Fasermuskelschmerzen behandelt werden und welche speziellen Medikamente es gibt, berichtet Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

(01) 87878 - DW 12913

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0048 2020-01-02/11:09

021109 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200102_OTS0048